Kurztests

Diesen Monat auf dem Prüfstand: zwei Notebooks von HP und Medion, zwei Android-Tablets von Acer und Asus, ein Netbook von Toshiba und ein All-in-One-Drucker mit E-Print-Funktionalität von HP.

Android-Tablet

Acer Iconia Tab A500

Strassenpreis: 590 Franken (32-GByte-Version)
Herstellerinfo: www.acer.ch
Gesehen bei: www.digitec.ch
Note: gut

- Geschwindigkeit
- Anschlüsse
- Benutzerfreundlichkeit
- nicht neueste Betriebssystemversion

Das Acer Iconia Tab A500 bietet einen guten Einstieg in die Welt der Android-Tablets.

Etwas mehr als ein Jahr nach der Lancierung des iPad sind nun die ersten konkurrenzfähigen Tablets von anderen Herstellern auf dem Markt. Online PC konnte das Acer Iconia Tab A500 testen. Es handelt sich bei diesem Gerät um ein Tablet im 10,1-Zoll-Format.

Das Gerät liegt angenehm in der Hand und das Aluminiumgehäuse verleiht ihm eine gute Stabilität. Der Verarbeitung ist gut. Der Einschaltknopf auf der rechten Seite muss allerdings ziemlich lange gedrückt werden, bevor sich das Tablet meldet. Beim Betriebssystem setzt Acer auf Android von Google. Es kommt die Version 3.0 (Honeycomb) zum Einsatz. Das Update auf die aktuellste Version 3.1 wurde allerdings von Acer noch nicht freigegeben. Doch auch diese Version des für Tablets optimierten Betriebssystems macht einen guten Eindruck. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit findet man sich schnell zurecht und kann das Tablet gut bedienen.

Dank dem schnellen Dual-Core-Prozessor läuft das Gerät sehr schnell. Der kapazitive Touchscreen im 16:10-Format mit einer hohen Auflösung von 1280 x 800 Bildpunkten reagiert gut und ohne ruckeln. *ph*

Notebook

HP Pavilion dm1-3110ez

Strassenpreis: 555 Franken
Herstellerinfo: www.hp.com/ch
Gesehen bei: www.stegcomputer.ch
Note: gut

- Geschwindigkeit
- Design und Grösse
- Benutzerfreundlichkeit
- keine USB-3.0-Schnittstelle

Das HP Pavilion dm1-3110ez ist ein gutes Gerät für unterwegs. Es ist handlich, leicht und leistungsstark.

Das kleine 11,6-Zoll-HP-Pavilion-Notebook macht äusserlich einen guten Eindruck. Es ist handlich und bringt mit gut 1,6 Kilogramm auch nicht allzuviel Gewicht auf die Waage. Als Prozessor kommt ein AMD-Dual-Core-Prozessor E-350 mit 1,6 GHz und 1 MByte L2-Cache zum Einsatz. Zusammen mit 4 GByte Arbeitsspeicher verfügt das Gerät über ordentlich Power. Die 500-GByte-Festplatte (7200 U/min) bietet ausreichend Speicherplatz. Ein optisches Laufwerk ist nicht vorhanden.

Für die Grafik auf dem High-Definition-LED-HP-Brightview-Display mit 29,4 cm (11,6 Zoll) sorgt die AMD-Radeon-HD-6310M-Grafikkarte, die eine Auflösung von bis zu 1366 x 768 Pixel auf das Gerät bringt. Bei Volllast kann der Lüfter manachmal etwas laut werden.

Für die Kommunikation sorgen das integrierte 10/100/1000-Gigabit-Ethernet-LAN, WiFi 802.11 b/g/n und der Bluetooth-Netzwerkbetrieb. Das Gerät verfügt über ein integriertes 2-in-1-Lesegerät für SD- und MMC-Karten. Für den Sound sorgen Altec Lansing Lautsprecher. Neben einem HDMI-Anschluss sind auch drei USB-2.0-Schnittstellen vorhanden. Ein schneller USB 3.0-Anschluss fehlt. *ph*

Notebook

Medion Akoya E7218

Strassenpreis: 750 Franken
Herstellerinfo: www.medion.ch
Gesehen bei: www.aldi.ch
Note: gut

- Leistung
- Ausstattung
- Preis
- Grafikkarte

Das 17-Zoll-Notebook Medion Akoya E7218 bietet für 750 Franken eine gute Ausstattung.

Zu einem vergleichsweise günstigen Preis bringt Medion mit dem Akoya E7218 ein 17-Zoll-Notebook auf den Markt. Online PC hat das Gerät unter die Lupe genommen. Es verfügt über einen Intel-Core-i3-2310M-Prozessor (2,10 GHz, 3 MByte Intel Smart Cache, Intel-Hyper-Threading-Technik) der zweiten Generation mit integrierten Grafikfunktionen. Der Arbeitsspeicher umfasst 4 GByte und die Festplatte ist 750 GByte gross.

Das Notebook startet im Test flott und hat für Office-Anwendungen und gängige Spiele genügend Power. Das 17,3-Zoll-Widescreen-LED-Backlight-Display unterstützt eine HD-Auflösung von 1'600 x 900 Pixel. Mit dem USB-DVB-T-TV-Tuner-Mini-Adapter samt Fernbedienung kann der Benutzer überall fernsehen. Für Highend-Spiele und grafikintensive Anwendungen wäre eine zweite Grafikkarte und mehr Power allerdings wünschenswert.

Praktisch ist die Medion-Fast-Boot-Funktion. Dank ihr ist das Notebook sofort startklar, um im Internet zu surfen, E-Mails zu verfassen oder sich in sozialen Netzwerken auszutauschen. Das Starten des Windows-Betriebssystems ist nicht erforderlich. *ph*

Android-Tablet

Online PC SEHR GUT

Asus Eee Pad TF101 Transfomer

Strassenpreis: 760 Franken (32 GByte, mit Tastatur-Dock)
Herstellerinfo: www.asus.ch
Gesehen bei: www.alcom.ch
Note: sehr gut

- Geschwindigkeit
- aktuellste Software
- Benutzerfreundlichkeit
- Docking-Station

Mit dem Eee Pad Transformer bringt Asus ein starkes Tablet mit dem gewissen Etwas auf den Markt.

Netbook

Toshiba NB550D

Strassenpreis: 430 Franken (250 GByte)
Herstellerinfo: www.toshiba.ch
Gesehen bei: www.brack.ch
Note: gut

- Akkulaufzeit
- Grafikleistung
- Soundqualität
- Antwortzeiten

Das NB550D bietet zum günstigen Preis eine sehr gute Grafikleistung und eine lange Akkulaufzeit.

All-in-One-Drucker

HP Envy 100 e-All-in-One

Strassenpreis: 300 Franken
Herstellerinfo: www.hp.com/ch
Gesehen bei: www.hp.com/ch
Note: gut

- Bedienung
- Funktionalität
- Design
- Druckleistung

Das HP Envy 100 eignet sich für alle, die wenig drucken, aber Wert auf ein elegantes Design legen.

Seit diesem Frühjahr kommen immer neue Android-Tablets auf den Markt. Wer sich von der Masse abheben will, muss sich etwas einfallen lassen. Das hat Asus mit dem Eee Pad Transformer gemacht, denn zum 10,1-Zoll-Tablet gibt es eine ansteckbare Dockingstation mit Keyboard dazu. Das hat mehrere Vorteile. Zum einen bekommt man so eine richtige Tastatur, was das Schreiben für die meisten Benutzer vereinfacht. Zum anderen wird die Akkulaufzeit verlängert und man erhält zusätzliche Anschlüsse für Peripherie-Geräte.

Online PC konnte das Android-Tablet einem Kurztest unterziehen. Das Gerät liegt ohne Dockingstation gut in der Hand und ist solide verarbeitet. Nach dem Einschalten startet das Tablet schnell und wartet mit der allerneuesten 3.1-Version des Android-Tablet-Betriebssystems Honeycomb auf.

Dank dem Nvidia-Tegra-2-Dual-Core-Prozessor laufen alle Anwendungen schnell und flüssig. Das LED-Backlight-WXGA-Display verfügt über kratzfestes Glas und bietet eine Auflösung von 1'280 x 800 Pixel. Das Tablet verfügt zudem über zwei Kameras. *ph*

Das NB550D ist das Flaggschiff der aktuellen Toshiba-Netbooks. Es ist mit dem neuen AMD-Prozessor C-50 APU und der AMD-Radeon-HD-6250-Grafikeinheit ausgerüstet.

Die matte Oberfläches des NB550D wirkt hochwertig und die Verarbeitung kann überzeugen. Mit dem Gehäuse, das in verschiedenen Farben erhältlich ist, kann sich Toshiba von der Masse absetzen. Das Display spiegelt auffallend stark. Die Auflösung ist mit 1'024 x 600 Pixel Standard, eine HD-Auflösung wird nicht angeboten. Die LED-Beleuchtung kann durch eine gute Helligkeit überzeugen.

Im Online-PC-Test fällt das Netbook von Toshiba vor allem durch die überzeugende Grafikleistung auf. Filme spielt das Gerät ruckelfrei ab und grafikintensive Anwendungen und Spiele laufen auf dem NB550D sehr gut. Auch die Soundqualität der Harman-Kardon-Lautsprecher heben sich von der Masse ab. Das Netbook zeigt seinen Stärken somit vor allem bei Videofilmen und Spielen.

Weniger überzeugend ist die Prozessor-Leistung. Der Fensteraufbau ist relativ langsam und die Ladezeiten sind teilweise hoch. *jb*

Der HP Envy 100 e-All-in-One ist ein Multifunktionsgerät, das speziell für den Einsatz zu Hause entwickelt wurde. Das Gerät druckt nicht besonders schnell und die Qualität der Fotos reicht nicht an die von Fotodruckern heran. Um Text und Farbdokumente zu drucken, ist das All-in-One-Gerät jedoch akzeptabel.

Das HP Envy empfängt Dokumente und Bilder via USB-Anschluss oder Drahtlosnetzwerk. So kann es von verschiedenen PCs im Haushalt genutzt werden. Das Einrichten von E-Print, einer Applikation von HP, um Dokumente via E-Mail oder direkt vom Smartphone zu drucken, ist umständlich. Im Test funktionierte der Ausdruck von einem Blackberry Bold nicht. Via Rechner liess sich der Service aber nutzen.

Das Einrichten des Geräts ist einfach. Das Display reagiert berührungssensitiv, weshalb des Gerät ohne Tasten auskommt. Der kleine Formfaktor hat allerdings auch einen Nachteil: In der Papierkassette finden lediglich 80 Blatt Normalpapier Platz.

Wer wenig druckt, aber ein Multifunktionsgerät mit besonders elegantem Design sucht, wird jedoch beim HP Envy 100 fündig. *jb*

Weiterbildung für IT-Interessierte

MS .NET Enterprise Applications CAS 2011–12

Technologische/methodische Kernkompetenzen für den Entwurf und die Realisierung von verteilten Informationssystemen.

Datum: 26.8.2011 **Dauer:** 20 Tage **Ort:** HSR Rapperswil/Zürichsee

Infos: weiterbildung@hsr.ch, Anmeldung http://ins-workshops.hsr.ch, www.hsr.ch/weiterbildung/, +41 55 222 4921

Tagung Ganzheitliche Informationsintegration

Wie integriert man Prozesse, Anwendungen und Dokumente richtig? Fachleute aus Wissenschaft/Praxis zeigen es Ihnen.

Datum: 7.9.2011 **Dauer:** 9.00 bis 17.00 Uhr **Ort:** FHNW Olten (Nähe Bhf.)

Infos: Hochschule für Wirtschaft FHNW, www.fhnw.ch/iwi/integrationday, 041 62 286 01 71

www.onlinepc.ch/weiterbildung
Hier findet man Detailinformationen zu obigen Angeboten und viele weitere Kurse.

Ein Service von
Agendabuchungen: Tel. 041 874 30 30 oder info@seminare.ch
weiterbilden... ...weiterkommen! www.seminare.ch